

## Exkursion: Bochum-Bergen, Tiere der Nacht im NSG Tippelsberg – Berger Mühle

Leitung: INGO HETZEL & SIMON WIGGEN, Text: INGO HETZEL, Datum: 14.09.2018

In Abwandlung zum ursprünglich geplanten Exkursionsziel Revierpark Gysenberg verlagerten wir die Exkursion kurzfristig in das Berger Bachtal in Bochum. Dort konnten wir mit Einbruch der Dämmerung über den Stauteichen die Fledermausarten Zwergfledermaus (*Pipistrellus pipistrellus*, Abb. 1), Wasserfledermaus (*Myotis daubentonii*) und Großer Abendsegler (*Nyctalus noctula*, Abb. 2) bestaunen. Es war interessant zu beobachten, in welchen unterschiedlichen Höhen diese Fledermaus-Arten jagen. Während die Wasserfledermaus kleinen Insekten unmittelbar über der Gewässeroberfläche nachstellt, beansprucht die Zwergfledermaus den Luftraum in wenigen Metern über dem Wasser für sich. Aber auch in der unmittelbaren Umgebung der Bäume fühlt sie sich wohl. Der Große Abendsegler hat sein Jagdgebiet dagegen in größeren Höhen über den Stilgewässern, wo er größere Insekten mit Hilfe seiner Echoortung erbeuten kann. Die Bestimmung der Fledermäuse fand mittels Bat-Detektor und über Sichtbeobachtung statt.

Neben den Fledermäusen ist das Berger Bachtal auch bekannt für das individuenstarke Vorkommen des Signalkrebises (*Pacifastacus leniusculus*, Abb. 4). Diese invasive Krebsart stammt ursprünglich aus Nordamerika und hat mittlerweile unsere Gewässer für sich erobert. Darüber hinaus wurde hier erstmals der ebenfalls aus Nord-Amerika stammende Kamberkrebs (*Orconectes limosus*) beobachtet.



Abb. 1: Zwergfledermaus (A. JAGEL).



Abb. 2: Großer Abendsegler (A. JAGEL).



Abb. 3: Suche nach Krebsen (A. JAGEL).



Abb. 4: Signalkrebs (A. JAGEL).